



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Präsidenten des
Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Wolfgang Schäuble MdB
- Parlamentssekretariat -
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 04.04.2019
Seite 1 von 1

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic, Frank Sitta, Renata Alt,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP betreffend
**„Meilensteine des Koalitionsvertrag zum Breitbandausbau – Stand
der Dinge“**
- Drucksache 19/8728

Anlagen: Antwort der Bundesregierung auf die oben bezeichnete Kleine
Anfrage

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident, *Lieber Herr Dr. Schäuble,*

als Anlage übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben
bezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Bilger

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic, Frank Sitta, Renata Alt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP betreffend
„Meilensteine des Koalitionsvertrag zum Breitbandausbau – Stand der Dinge“
- Drucksache 19/8728

Frage 1: *Wurden Fördermittel im Rahmen des Breitbandförderprogramms des Bundes ausschließlich für den Ausbau mit Glasfasertechnologie verwendet, wie auch im Koalitionsvertrag beschlossen?*

Frage 2: *Wenn nein, wofür wurden Fördermittel auch verwendet und wie hoch war der Anteil anderer Breitbandtechnologien als Glasfaser an den abgerufenen Fördermitteln (bitte in absoluten Zahlen sowie in Prozent von der Gesamtsumme der Förderung angegeben)?*

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das bisherige Förderprogramm in „weißen Flecken“ (Versorgung < 30 Mbit/s) wurde mit dem Relaunch des Breitbandförderprogramms auf Gigabitförderung ausgerichtet. Somit werden entsprechend den Ausführungen im Koalitionsvertrag mit dem neuen Förderaufruf nach dem Relaunch nur Glasfaser-Projekte gefördert.

Frage 3: *Wie weit ist der Breitbandausbau in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung in Bezug auf das im Koalitionsvertrag festgelegte Ziel flächendeckenden Ausbau mit Gigabit-Netzen bis 2025?*

Antwort:

In Deutschland sind Mitte 2018 knapp zwei Drittel (63,9 %) der Haushalte über hochleistungsfähige TV-Kabelnetze (HFC-Netze) an das Internet angebunden. Diese Netze werden durch die Umstellung auf den Standard Docsis 3.1 zukünftig gigabitfähig sein. 8,5 % der Haushalte in Deutschland konnten Mitte 2018 einen Glasfaseranschluss (FTTB/H) buchen.

Frage 4: *Wie viele Kilometer Glasfaserkabel wurden im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt in Deutschland verlegt?*

Frage 5: *Wie viele Kilometer Glasfaserkabel wurden im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung in ländlichen sowie strukturschwachen Regionen verlegt?*

Antwort:

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor, da die Länge der verlegten Glasfaserkabel in Kilometer statistisch nicht erfasst wird.

Frage 6: *Wie viele Haushalte wurden im Jahr 2018 insgesamt mit Glasfaserkabeln angeschlossen?*

Frage 7: *Wie viele Haushalte wurde im Jahr 2018 in ländlichen sowie strukturschwachen Regionen mit Glasfaserkabeln angeschlossen?*

Antwort:

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Von Mitte 2017 bis Mitte 2018 wurden in Deutschland 483.900 Haushalte mit Glasfaserkabeln angeschlossen. Hiervon waren 52.800 Haushalte in ländlichen Räumen angesiedelt (Quelle: Breitbandatlas des Bundes).

Frage 8: *Wie viele Straßen verfügen in Deutschland über Glasfaserkabel, und wie viele Haushalte an diesen Straßen verfügen über Glasfaseranschlüsse (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent)?*

Antwort:

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor, da die Zahl der Straßen, in denen Glasfaserkabel verlegt worden sind, statistisch nicht erfasst wird.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 6 und 7 verwiesen.

Frage 9: *Wie weit ist die Umsetzung eines diskriminierungsfreien Zugangs zu Glasfaserkabeln für Wettbewerber (Open-Access), wie im Koalitionsvertrag beschlossen, bisher umgesetzt worden?*

Frage 10: *Wie weit ist die Bundesregierung mit der Ausgestaltung eines rechtlich abgesicherten Anspruchs auf flächendeckenden Zugang zu schnellem Internet für die Bürger, wie im Koalitionsvertrag beschlossen und für Mitte der Legislaturperiode angekündigt?*

Frage 11: *Was sind nach der Planung der Bundesregierung die Konsequenzen für die damit beauftragten Unternehmen, wenn dieses Ziel trotz eines Rechtsanspruches verfehlt wird?*

Frage 12: *Welche Ansprüche entstehen daraus nach dem aktuellen Kenntnisstand für betroffene Bürger, die keinen Zugang zu schnellem Internet erhalten können?*

Antwort:

Die Fragen 9 bis 12 werden aufgrund des Sachzusammenhanges zusammen beantwortet.

Die Bundesregierung ist derzeit damit befasst, die Vorgaben des Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation, der am 18. Dezember 2018 in Kraft getreten ist, bis Ende 2020 in nationales Recht umzusetzen. Hierzu sind weitreichende Anpassungen sowie Veränderungen im Telekommunikationsgesetz (TKG) erforderlich.

Im Rahmen dieser TKG-Novelle werden die Anforderungen, die sich aus dem Koalitionsvertrag ergeben, in das TKG eingearbeitet. Hierzu zählt auch der im Koalitionsvertrag angekündigte rechtlich abgesicherte Anspruch auf schnelles Internet sowie die Umsetzung eines diskriminierungsfreien Zugangs zu Glasfaserkabeln.

Ziel der Bundesregierung ist eine ganzheitliche und transparente Lösung, die den rechtlich abgesicherten Anspruch mit dem bestehenden bzw. zu modernisierenden Instrumentarium des TKG, einschließlich der Zugangs- und Entgeltregulierung sowie dem Universaldienst, und der Förderung sinnvoll verbindet. Das BMVI und das BMWi haben erste Eckpunkte zur TKG-Novelle am 26. Februar 2019 vorgestellt.